

Den Vorjahressieg bei der Premiere der Veranstaltung wiederholen konnte die männliche U18-Mannschaft des LVP beim Hallenvergleichskampf Baden-Pfalz-Saar. Zum zweiten Mal trafen in Saarbrücken die Nachwuchs-Auswahlmannschaften der drei Verbände aufeinander.

Es habe viele positive Rückmeldungen über die Wiederbelebung des Vergleichskampfes im Vorfeld seitens der angesprochenen Athletinnen und Athleten und der Trainer gegeben, so die Jugendwartin Ann-Kathrin Rohe. Das Teamerlebnis stand dabei im Vordergrund. Zudem handele es sich um einen schönen Abschluss der Hallensaison, auch wenn einige Sportler bereits mitten in den Vorbereitungen auf die Freiluftwettbewerbe stehen. Allerdings erreichten die Verantwortlichen in der Woche vor dem Vergleichskampf noch einige krankheitsbedingte Absagen, die vor allem die männliche U16-Mannschaft schwächten.

Als bester Punktesammler bei der männlichen Jugend U18 erwies sich Sidwell Njikam (ABC Ludwigshafen), der über 60 Meter (7,12 sec) und 200 Meter (22,62 sec) mit klarem Vorsprung der schnellste Sprinter war. Zusammen mit seinen beiden Vereinskameraden Alexander Meier und Adrian Josef Anders sowie Johan Kliche war er auch in der 4x200 m-Staffel in 1:34,99 Sekunden nicht zu schlagen. Die volle Punktzahl für das LVP-Team holten zudem Arthur Hildebrandt (TV Lemberg) mit 1,92 Metern im Hochsprung und der Weitsprungssieger Johan Kliche (TV Nußdorf, 6,27 m). Zweiter im Kugelstoßen wurde Jonte Jauß (SV Börrstadt, 14,82 m). Mit 20 Punkten lag der LV Pfalz damit in der Gesamtwertung vor Baden (17) und der Saar (14).

Eine klare Sache für das Team aus Baden waren die Wettbewerbe der männlichen Jugend U16, bei denen die Starter aus der Pfalz ohne Sieg blieben. Zweite Plätze gab es über 800 Meter durch Dorian Senst (LAZ Zweibrücken, 2:11,70 min), Aaron Weber (TV Nußdorf) über 60 Meter Hürden (9,22 sec) und Aurelius Isele (ABC Ludwigshafen, 5,39 m) im Weitsprung sowie die 4x200 m-Staffel mit Benjamin Görisch (LCO Edenkoben), Dorian Senst, Aaron Weber und Theodor Ruckert (TSG Grünstadt, 1:46,44 min). Mit 22 Punkten lagen die Athleten aus Baden in der Gesamtwertung deutlich vor der Pfalz (12) und der Saar (11).

Keinen Zweifel an ihrem Erfolg ließen auch die Athletinnen aus Baden bei der weiblichen Jugend U18, die den Wettbewerb mit 21 Punkten vor der Saar (16) und der Pfalz (14) abschlossen. Drei Punkte für ihren klaren Sieg über 800 Meter in 2:18,86 Minuten verbuchte dabei Sylvie Bode (TSV Kandel), die sich zusammen mit Marike Meyer (TG Frankenthal), Nila Bettinger und Jonna Hastrich (beide 1. FC Kaiserslautern) auch über 4x200 Meter (1:49,95 min) in den Dienst der Mannschaft stellte. Jonna Hastrich war zuvor Zweite über 60 Meter geworden (8,22 sec). Weitere zweite Plätze gingen auf das Konto von Merle Weiß (TV Nußdorf) im Hochsprung (1,52 m) und Marike Meyer im Weitsprung (5,09 m).

Den einzigen Mannschaftssieg für die Gastgeber verbuchte der LV Saar bei der weiblichen Jugend U16. Mit 18 Punkten belegte man Platz eins vor den dicht beieinander folgenden Teams aus Baden (14) und der Pfalz (13). Auch in dieser Altersklasse war man am stärksten über 800 Meter durch den Sieg und verdiente drei Punkte von Emilia Becker (2:24,78 min). Zweite Plätze verbuchten Claudia Daniela Zamora Izaguirre (TG Frankenthal) über 60 Meter (8,03 sec), Fatoumata Diawara (ABC Ludwigshafen) im Weitsprung (5,11 m) und Amy Mongeau (TV Thaleischweiler) im Kugelstoßen (9,56 m). Außerhalb der Mannschaftswertung siegte Alisa Leffer vor der mit 2,70 Meter höhengleichen Emilia Leffer (beide LAZ Zweibrücken) im Stabhochsprung.